

Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2004

	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1735	1723
Eingetreten sind im Jahre Referendare/-innen in Prüfung,	2842	2934
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	4577	4657

I.
Erledigung der Geschäfte

Von diesen Referendaren/-innen

a) haben wegen Misslingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen § 31 Abs. 3 JAG), Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	342	360
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	0	0
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	28	16
e) sind mündlich geprüft worden	2458	2546
f) sind in der Prüfung verblieben	1749	1735

	<u>2004</u>		<u>2003</u>	
II.				
<u>Ergebnis der Prüfungen:</u>				
Von den 2800 Referendaren/-innen				
haben die Prüfung				
bestanden	2425	86,61%	2524	86,85%
nicht bestanden	375	13,39%	382	13,15%
erstmal				
nicht bestanden	286	10,21%	281	9,67%
erneut	62	2,21%	74	2,55%
endgültig	27	0,96%	27	0,93%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	3	0,11%	1	0,03%
gut	69	2,46%	67	2,31%
vollbefriedigend	478	17,07%	432	14,87%
befriedigend	942	33,64%	1042	35,86%
ausreichend	<u>933</u>	<u>33,32%</u>	<u>982</u>	<u>33,79%</u>
	2425	86,61%	2524	86,85%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	33	1,18%	22	0,76%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	342	12,21%	360	12,39%
<u>Summe:</u>	2800	100,00%	2906	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	305	10,89%	316	10,87%
(davon bei zweiter Wiederholung)	52	1,86%	55	1,89%
Es bestanden	216	7,71%	215	7,40%
(davon bei zweiter Wiederholung)	25	0,89%	28	0,96%
Es bestanden nicht	89	3,18%	101	3,48%
(davon bei zweiter Wiederholung)	27	0,96%	27	0,93%

	<u>2004</u>		<u>2003</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	8	0,29%	6	0,21%
b) bei Zweitwiederholung	5	0,18%	2	0,07%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	54	1,93%	68	2,34%
b) bei Zweitwiederholung	22	0,79%	25	0,86%

Im Jahre 2004 fanden an 150 Tagen 445 (2003 = 458) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den 2800 abgewickelten Prüfungsverfahren sind von insgesamt 50 = 1,79% (2003: 74 = 2,64%) Kandidaten/-innen die Aufsichtsarbeiten entschuldigt oder unentschuldigt nicht abgeliefert worden.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1477	52,75%	weiblich	1323	47,25%
davon waren					
ledig	1345	48,04%		1175	41,96%
verheiratet	127	4,54%		142	5,07%
anderer Familienstand	5	0,18%		6	0,21%

Landesjustizprüfungsamt
in Nordrhein-Westfalen
LJPA Gen. 5

Von den 2800 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

26 Jahren	136	4,86%
27 Jahren	483	17,25%
28 Jahren	640	22,86%
29 Jahren	545	19,46%
30 Jahren	336	12,00%
31 Jahren	229	8,18%
32 Jahren	157	5,61%
33 Jahren	91	3,25%
34 Jahren	46	1,64%
35 Jahren	41	1,46%
36 Jahren	89	3,18%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 3 Monate
(2003: 29 Jahre 2 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

unter 1 Monat	248	8,86%
1 Monat	13	0,46%
2 Monate	2131	76,11%
3 Monate	80	2,86%
4 Monate	72	2,57%
5 Monate	10	0,36%
6 Monate	209	7,46%
7 Monate	23	0,82%
8 Monate	4	0,14%
9 Monate	1	0,04%
10 Monate	1	0,04%
11 Monate	2	0,07%
über 12 Monate	6	0,21%

0
Durchschnittsdauer: 2 Monate 0 Tage
(2003: 2 Monate 10 Tage)